

## Ein Schatz im Zeichen der Kreuzzüge

Nächste Veranstaltung der BILD TON KUNST im Dom

Kontakt:

Claudia Wyludda  
Domschatz  
Halberstadt  
Domplatz 16 a  
38820 Halberstadt

T: +49 3941 24237  
F: +49 3941 621293

claudia.wyludda@  
kulturstiftung-st.de  
www.dom-schatz-  
halberstadt.de

Am 13. Juli 2022 um 18 Uhr laden Museumsdirektorin Dr. Uta-Christiane Bergemann und Domkantor Claus-Erhard Heinrich zur nächsten Veranstaltung der BILD TON KUNST dieses Jahres in den Dom. Mit Vortrag und Orgelmusik nehmen beide das berühmte Tafelreliquiar aus dem Domschatz in den Blick.

Es gilt als Beute aus dem Vierten Kreuzzug (1202-1204). Tatsächlich stammen die darin verwahrten Reliquien aus Konstantinopel. Der Halberstädter Bischof Konrad von Krosigk brachte diese hochbedeutenden Überreste vom Kreuz und der Dornenkrone Christi, Haare der Gottesmutter Maria und Relikte der zwölf Apostel, der Evangelisten und Johannes des Täufers mit. Diese und weitere Heiltümer schenkte er dem Dom und schuf einen Festtag, der in Halberstadt jahrhundertlang als jährlich zu feierndes Ereignis Pilger und Reisende von nah und fern anzog. In Form byzantinischer Staurotheken wurden diese Heiltümer in ein tafelförmiges Behältnis mit Fenstern aus Bergkristall und Schmuck aus Juwelen und Filigran gebracht. Regionale Goldschmiedekunst beweist ihren internationalen Rang. In den vergangenen Jahren stand das Tafelreliquiar als Werk der Verehrung und Kunst wiederholt im Fokus wissenschaftlicher Erörterungen. Die spannenden Zeugnisse seiner Herkunft, die rekonstruierbaren Umstände seiner Entstehung und sein weitgehend authentischer Erhaltungszustand luden und laden zu zahlreichen historischen Fragestellungen ein. Die Kostbarkeit seines Schmuckes und dessen Deutungsmöglichkeiten spornen zu weitführenden Interpretationen an.

Uta-Christiane Bergemann stellt diese neuesten Forschungen vor und spürt den vielen verschiedenen Bedeutungsebenen dieses Objekts, der Verehrung und der Kunstfertigkeit nach. Sie entführt auf eine Reise in die Geschichte der Kreuzzüge und taucht in die hochgebildete Welt der Halberstädter Kleriker des 13. Jahrhunderts ein.

Domkantor Claus Erhard Heinrich illustriert die BILD-Betrachtung mit dem TON der Orgelmusik. Im Wechsel von Vortrag und Musik präsentieren Bergemann und Heinrich ein kurzweiliges Programm. Die Veranstaltung findet im Dom statt, Zugang ist das Hauptportal. Der Eintritt ist frei. Voranmeldung ist nicht nötig.